

| | | |
|--|--------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 12.12.2017 |
| Dezernat I | Amt FB 32 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0360/17

| Beratung | Tag | Behandlung |
|-----------------------|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 19.12.2017 | nicht öffentlich |
| Stadtrat | 18.01.2018 | öffentlich |

Thema: Prüfungsergebnis Evaluierung Domplatz-Nutzungskonzeptes

Grundlagenbeschluss

1.SR-Beschluss Nr. 1536-044(VI)17

„Der Stadtrat beschließt unter Beachtung des Änderungsantrages DS0259/17/1 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen mehrheitlich, bei Gegenstimmen und 7 Enthaltungen das am 09.07.2015 beschlossene Domplatz Nutzungskonzept weiter zu führen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen einer umfassenderen Nutzung des Domplatzes für gastronomische Zwecke bestehen.

Hierbei sind auch mögliche Verbesserungen des Angebotes durch eine breitere Nutzung jährlich wiederkehrender gastronomischer Angebote, beispielsweise derer des Domplatz-Open-Airs, zu berücksichtigen.“

Am 09.07.2015 wurde das Nutzungskonzept für den Domplatz durch den Stadtrat beschlossen. Die Verwaltung wurde dabei beauftragt, das Konzept nach zwei Jahren zu evaluieren. Auf der Grundlage des Nutzungskonzeptes fanden in den vergangenen zwei Jahren auf dem Domplatz u.a. Konzerte wie der Schlagerolymp, Silbermond, Unheilig, Fanta4, Philipp Poisel, Sinfoniekonzert i.R. des Kirchentages sowie Märkte, das Kaiser-Otto- Fest sowie andere Veranstaltungen und Aktivitäten statt. Neben den vorstehend genannten Veranstaltungen ist das Theater der Landeshauptstadt Magdeburg mit seinem jährlichen Sommertheater über einen längeren Zeitraum auf dem Domplatz vertreten.

Insgesamt hat sich das Domplatz Nutzungskonzept als Handlungsrichtlinie bewährt.

Für das kommende Jahr sind bereits Veranstaltungen wie das Sommertheater mit „Jesus Christ Superstar“, der Keramikmarkt, ein Konzert mit „a-ha“ geplant. Es wird keine Notwendigkeit gesehen das Konzept inhaltlich anzupassen oder aufzuheben.

Jedoch wurde die gastronomische Nutzung des Platzes in den Ausschüssen bemängelt sowie im Stadtrat beschlossen, dass eine umfassendere Nutzung des Domplatzes für gastronomische Zwecke zu prüfen sei.

Seitens der ansässigen Gastronomen bestehen derzeit keine Ambitionen eine gastronomische Einrichtung direkt auf dem Domplatz einzurichten. Es ist hier auch nicht bekannt, dass nicht ansässige Gastronomen ein Interesse an einer ständigen Gastronomie auf dem Domplatz äußerten. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass bei der Durchführung von Open-Air-Veranstaltungen die Gastronomie den Domplatz räumen müsste, da die Veranstalter (wie z.B. das Sommertheater, die Open-Air-Konzerte, das Street-Food-Festival u.a.) mit ihrer eigenen gebundenen Gastronomie die Besucher versorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Umgestaltungsphase des Domplatzes, ein Konzept lag zu dieser Zeit noch nicht vor, Interesse seitens des Il Capitellos gezeigt wurde. Planungen zur Realisierung wurden jedoch nicht weiter verfolgt.

Holger Platz